

NACHRICHTEN.

Die folgenden Nachrichten wollen, wie die vorausgehenden über die italienische Literatur seit 1914 (NA. 44, 151—208. 381—430), eine Übersicht über die französischen, spanischen, belgischen und englischen Arbeiten auf dem Gebiete des Mittelalters, soweit sie sich mit den Aufgaben der Monumenta Germaniae berühren, von 1914 ab geben. Daß sie nur unvollständig und lückenhaft sein können, weil wir leider noch heute vom Auslande abgesperrt und dessen Arbeiten uns vielfach unzugänglich sind oder — wie vor allem die Handschriftenkataloge — aus Mangel an Mitteln nicht angeschafft werden können, braucht kaum gesagt zu werden. Die Redaktion dieser 'Nachrichten' hat Herr Regierungsrat Dr. MARIO KRAMMER besorgt.

1. H. OMONT berichtet in der BECh. 76 (1915), 331 ff. über Archive und die Neuerwerbungen der Pariser Nationalbibliothek währ-Bibliotheken. rend der Jahre 1913 und 1914. Die wichtigsten stammen aus der ehemaligen Kapitelbibliothek von Beauvais. Wir notieren aus den Manuscripts latins

- 1063 Neues Testament, s. VIII in merovingischer Schrift aus der Kapitelbibliothek im Bayeux;
- 2061 Gregorii M. Moraliu in Iob libri II—V, s. VII in Halb-unziale, ebendaher;
- 2442 Fragmente, s. IX—XIII, darunter Fragment der Chronik des Ado von Vienne und die Kapitel 18 und 19 der Vitae patrum Gregors von Tours;
- 2443 Fragmente, s. XII—XVI, darunter Anonymi chronicon „Tempore Ottonis primi“;
- 2597 Sammlung von spanischen Urkunden vom 12.—15. Jahrh.

Aus den Manuscripts français

- 22210—11, s. XVIII, Sammlung von Abschriften von Diplomen der Karolinger von 752—980, in 2 Bänden, zusammengestellt von D. Martin Bouquet;
- 22220 Mélanges historiques 869—1822, darunter Kopien von Papstbullen für S. Martin de Tours;